



# DIE NEUE BRÜCKE

Nr. 42

Februar - März

9. Jahrgang

Nachrichten für die evangelischen Gemeinden der Region Bernburg



## An(ge)dacht

**So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht** 1. Mose 8,22

Am Beginn des neuen Jahres möchte ich an den oben stehenden ersten Monatspruch 2015 erinnern.

Dieses Versprechen Gottes beinhaltet eine dreifache Tröstung:

1. Im Blick auf den Klimawandel.

Gott hat versprochen, unseren Lebensraum zu erhalten. Die Erde soll für Mensch und Tier auch zukünftig ihren Ertrag bringen. Gott bleibt treu und bewahrt die Taktgeber des Lebens. So können wir uns hineinfallen lassen in dieses göttliche Versprechen, um immer wieder ohne Murren und Zweifeln den Anforderungen des Alltags zu begegnen.

2. Im Blick auf die persönliche Lebensgestaltung.

„Saat und Ernte“ ist auch ein Prinzip unseres eigenen Lebens. Was wir säen, das werden wir ernten. Unsere Worte und Taten stehen in einem größeren Zusammenhang. Nichts davon geht verloren. Dies trifft sowohl auf das Gute, als auch auf das Böse zu. Unsere Worte und Taten

werden ihre Früchte tragen. Das braucht seine Zeit. Die Dinge müssen reifen, aber die Saat wird aufgehen.

3. Im Blick auf den Plan Gottes.

Gott ist der große Sämann und ein großer Gestalter. An den komplexen Zusammenhängen der Natur tüfteln Generationen von Wissenschaftlern mit Staunen und Freude. Gott hat einen Plan und er hat auch die Mittel, diesen Plan durchzusetzen. Ein kleines Senfkorn göttlicher Liebe im Herzen eines Menschen, kann wachsen, um am Ende Berge zu versetzen.

Noch liegt das neue Jahr vor uns, wie ein weites schneebedecktes Feld. Noch ist alles weiß und still. Im Inneren jedoch verbirgt sich bereits vielfältiger Samen, zu dem wir unseren dazu streuen. Ein neues Jahr voller Möglichkeiten, in dem wir bewährte Wege beschreiten oder Neues probieren werden, in der Hoffnung, dass Gott alles „unendlich sanft in seinen Händen hält“.

*P. Franke*

**Titelbild: Weltgebetstag 2015 – Bahamas, Schattenseiten des „Paradieses“**

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.

Text: Lisa Schürmann, WGB-Komitee

## Veranstaltungen in der Region

### Februar

- 08.02. 10.00 Uhr Bernburg Martinskirche: Faschingsgottesdienst  
15.02. 10.00 Uhr Bernburg Martinskirche: Einführung von T. Ruland  
18.02. u. 25.02. Bernburg, Lektorenkurs im Pfarrhaus der Talstadtgemeinde, Breite Str. 81, jeweils von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

### März

- 06.03. 17.00 Uhr Nienburg katholischer Pfarrsaal: Weltgebetstag  
19.00 Uhr Bernburg Pfau'sche Stiftung: Weltgebetstag  
09.03 - 13.03. Bibelwoche in Gröna und Nienburg:  
10.03. 17.00 Uhr Bernburg, Christlicher Kindergarten: Teddybasteln  
16.03. bis 22.03. Bernburg, Pfau'sche Stiftung: Bibelwoche  
26.03. 9.30 Uhr Bernburg Krummacherhaus: Kreisfrauenhilfe  
28.03. 9.00 Uhr Bernburg Martinszentrum: Kirchenputz

## Inhaltsverzeichnis

<b>An(ge)dacht</b>	<b>2</b>	<b>Gottesdienste März</b>	<b>11</b>
<b>Zum Titelbild</b>	<b>2</b>	<b>Diakonie</b>	<b>12</b>
<b>Veranstaltungskalender</b>	<b>3</b>	<b>Pfarrbezirk Bernburg Talstadt</b>	<b>13</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>3</b>	<b>Pfarrbezirk Nienburg</b>	<b>14</b>
<b>Regionales</b>	<b>4</b>	<b>Pfarrbezirk Bernburg Schloss</b>	<b>16</b>
<b>Musik</b>	<b>7</b>	<b>Pfarrbezirk Bernburg Martin</b>	<b>18</b>
<b>Kinder, Jugend und Familien</b>	<b>8</b>	<b>Ansprechpartner, Anschriften</b>	<b>20</b>
<b>Gottesdienste Februar</b>	<b>10</b>		

## REGIONALES

### Andachten in Senioreneinrichtungen Pfau'sche Stiftung, Freitag, 14.30 Uhr

06.02. Franke	06.03. Schmidt
13.02. Baier	13.03. Baier
20.02. Gröhl	20.03. Franke
27.02. Wenzlaff	27.03. Dr. Kuhn

### Seniorenzentrum Zepziger Weg

10.02., 09.30 Uhr Baier

10.03., 09.30 Uhr Baier

### Seniorenwohnpark Semmelweisstr.

26.02., 10.00 Uhr Baier

26.03., 10.00 Uhr Baier

### Seniorenpflegeheim „Am Rosenhag“

Keine Andachten in den Monaten  
Februar und März

### Seniorenzentrum „Krumbholzblick“

Keine Andachten in den Monaten  
Februar und März

### Andachten in Kliniken

#### Salus-Klinikum

22.02. 17.00 Uhr (Lewek)

29.03. 17.00 Uhr (Lewek)

#### Ameos-Klinik

Keine Andachten in den Monaten Febru-  
ar und März

### Lektorenkurs in der Talstadtge- meinde

Wie lese ich einen Text so, dass er auch  
im hallenden Kirchenraum gut verstanden  
wird?

Was gehört liturgisch noch zu einer Le-  
sung im Gottesdienst und was muss ich  
da beachten?

Wie bewege ich mich richtig und wie  
komme ich dahin, mich auch wohl dabei  
zu fühlen?

Es ist selbstverständlich und sehr willkom-

men, dass während unserer Gemeinde-  
veranstaltungen, vor allem in den Gottes-  
diensten, Gemeindemitglieder Lesungen  
oder Fürbittgebete übernehmen. Hier bie-  
ten wir eine Lektorenschulung mit der  
Landeskirchlichen Referentin für Gemein-  
dedienst, Frau Pfarrerin Christine Rei-  
zig, an. Der Kurs findet an den Abenden  
des 18. und des 25. Februars von 19.00  
Uhr bis 20.30 Uhr im Pfarr- und Gemein-  
dehaus der Talstadtgemeinde, Bernburg,  
Breite Str. 81 statt.

### Anmeldung und Info über: Pfarramt der Talstadtgemeinde, Tel. 03471/353613

*J. Lewek*

### Weltgebetstag 2015 am 06. März

Wie in jedem Jahr, so wollen wir auch in  
diesem Jahr den Weltgebetstag am Frei-  
tag, 6. März, ökumenisch mit allen Kir-  
chengemeinden in der Bernburg feiern.  
Der Weltgebetstag wurde von Frauen auf  
den Bahamas mit dem Motto „Begriffst ihr  
meine Liebe?“ vorbereitet.

Wir beginnen um 19.00 Uhr im Gemein-  
de-saal der Kanzler von Pfau'schen Stiftung  
in der Kustrenaer Straße. In der Gottes-  
dienstordnung lernen wir den Inselstaat  
und seine Bewohner mit allen seinen öko-  
logischen, wirtschaftlichen und sozialen  
Problemen kennen, aber auch ihre Le-  
bensfreude in der wunderschönen Land-  
schaft.

Dies spiegelt sich auch in den Liedern,  
die wir gemeinsam singen werden, wider.  
Nach dem Gottesdienst laden wir alle zu  
einem kleinen Imbiss mit Speisen aus der  
Karibik ein. Herzliche Einladung an alle.

Für den Vorbereitungskreis:

*I. Drewes-Nietzer*

### Mitgliederversammlung des För- dervereins 10. März

Der Förderverein des Martinszentrums  
besteht nun seit neun Jahren. Eine Viel-  
zahl von Projekten konnte unterstützt

oder selbst durchgeführt werden. Immer  
wieder sind neue Ideen vonnöten, um  
Wirksamkeit entfalten zu können. Die Mit-  
gliederzahl hat die magische Zahl 100  
überschritten. Am 10. März findet um 18  
Uhr im Martinszentrum die nächste Mit-  
gliedervollversammlung statt, bei der  
auch Nachwahlen für den Vorstand auf  
der Tagesordnung stehen: Unsere lang-  
jährige Schatzmeisterin, Astrid Harig,  
steht ebenso nicht wieder zur Verfügung,  
wie das Vorstandsmitglied Klaus Ulrich  
Jahn. Beiden danken wir an dieser Stelle  
für Ihr Engagement.

*L. Kuhn*

### Regionalbegehung

Am 12. März treffen sich Vertreter aus  
den 13 Gemeinden unserer Region mit  
Kirchenpräsident Liebig, um die kirchliche  
Arbeit in Bernburg, Nienburg und den um-  
liegenden Dörfern zu reflektieren. Dabei  
geht es weniger um die Beschreibung der  
Arbeit in den einzelnen Gemeinden, son-  
dern mehr um die Formen unserer Zu-  
sammenarbeit und den Umgang mit allge-  
meinen Trends.

In der Zusammenarbeit können wir ei-  
niges vorweisen. Ich denke da an regio-  
nale Gottesdienste und Veranstaltungen,  
zum Beispiel zu Himmelfahrt, am Refor-  
mationsfest oder am 2. Weihnachtstag.  
Aber auch die Arbeit mit Konfirmanden  
und Jugendlichen gehört dazu, die abge-  
stimmten Profilierungen der Stadtgemein-  
den mit ganz eigenen Schwerpunkten und  
nicht zuletzt unsere „Neue Brücke“.

Die allgemeinen Trends stellen uns immer  
wieder vor neue Herausforderungen, ob  
es dabei nun um gesellschaftliche Fragen  
oder um innerkirchliche Entwicklungen  
geht. Ich bin sicher, dass wir dazu ange-  
regte Gespräche haben werden, die sich  
dann auch auf die Arbeit in den Gemein-  
den auswirken.

*K.-H. Schmidt*

### Bibelwoche

„Ich bin religiös gebunden.“ Diesen Satz  
hört man öfter. Ich antworte gern darauf:  
„Ich nicht. Ich bin christlich befreit.“ Der  
Paulusbrief an die Galater beschäftigt  
sich in besonderer Weise mit dieser Span-  
nung zwischen Bindung und Freiheit. Er  
ist Thema der diesjährigen Bibelwoche,  
die wir deshalb mit dem Thema „Glaube  
befreit?“ versehen haben.

In Bernburg findet sie vom 16. bis 20.  
März jeweils von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr  
im Gemeindehaus der Pfau'schen Stif-  
tung statt. Hier ist das Programm der ein-  
zelnen Abende:

Montag, 16. März: Einführung ins Thema  
mit den Pfarrern Sven Baier und Thomas  
Fichtner (Gal 1, 1 – 24)

Dienstag, 17. März: Pfarrer Johannes Le-  
wek kommt mit Joachim Perlberg (Kin-  
der- und Jugendlichenpsychotherapeut  
bei SALUS) über Gal 3, 19 – 4, 7 ins Ge-  
spräch.

Mittwoch, 18. März: Pfarrer Wolfgang  
Wenzlaff und Uwe Janßen erzählen über  
Reiseerlebnisse auf den Spuren des Apo-  
stels Paulus (Gal 3, 1 – 18).

Donnerstag, 19. März: Tischgespräche  
mit Pfarrer Dr. Lambrecht Kuhn (Gal 2, 1  
– 21)

Freitag, 20. März: Podiumsgespräch über  
Gal 5, 1 – 26 mit Vikarin Petra Franke und  
den Pfarrern Sven Baier, Steffen Gröhl  
und Karl-Heinz Schmidt

In den Gottesdiensten am Sonntag, 22.  
März, wird als Schlussakkord über Gal 6,  
1 – 18 gepredigt.

Bereits in der Woche vom 09. bis 13. März  
geht es in Nienburg und Gröna in klas-  
sischen Bibelarbeiten um die gleichen  
Themen: in Gröna jeweils um 19.00 Uhr in  
der Winterkirche; in Nienburg ab 9. März  
im Gemeindehaus:

Mo., 09.03., 15.00 Uhr, Pfr. Aniol  
Di., 10.03., 19.00 Uhr, Hr. Zeiler

Mi., 11.03., 15.00 Uhr, Pfr. Wenzlaff  
Do., 12.03., 19.00 Uhr, Pfr. Gröhl  
Fr., 13.03., 16.00 Uhr, Frau Franke

*K.-H. Schmidt*

### Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit gesucht!

Frau Apolzan, die Integrationsbeauftragte des Salzlandkreises hat folgende Fragen: „Für eine weitere kompetente Integrationsarbeit und zwecks Aufbau eines Dolmetscherpools benötigt der Salzlandkreis dringend ehrenamtliche Dolmetscher, die neben Deutsch eine der folgenden Sprachen beherrschen: Englisch, Französisch, Arabisch, Albanisch, Türkisch oder Serbisch. Des Weiteren werden Ehrenamtliche gesucht, die Asylbewerber und Flüchtlingen Deutschunterricht geben

können.“ Wer interessiert ist, kann sich gern bei mir melden (03471-333529).

*K.-H. Schmidt*

### Nachruf

Am 10. Januar 2015 verstarb der langjährige Bernburger Kreisoberpfarrer Tietmar Birkner. Von 1966 bis 1999 war er Gemeindepfarrer in Nienburg, Wedlitz und Wispitz. Gemeinsam mit seiner Frau hat er dort Spuren hinterlassen, die bis heute nachwirken. Vor allem die gelebte Ökumene wurde ein Markenzeichen, das er gemeinsam mit seinem katholischen Kollegen Willi Verstege rund um die Nienburger Schlosskirche entwickelte.

Ab 1979 war er 20 Jahre lang Kreisoberpfarrer. Mit Gottvertrauen und Mensch-

Fotos: KNA-Bild



### 70. Jahrestag der Zerstörung Dresdens

In vier Angriffswellen vom 13. bis 15. Februar 1945 wurden vor 70 Jahren große Teile Dresdens zerstört, es starben bis zu 25.000 Menschen. Am 15. Februar stürzte um 10.15 Uhr die ausgebrannte Frauenkirche ein. Bis 1994 blieb sie eine Ruine, dann begann mit Spenden aus aller Welt der Wiederaufbau, der 2005 abgeschlossen wurde.



lichkeit gelang es ihm, Spannungen auszugleichen und Entwicklungsprozesse zu fördern. Vor allem aber habe ich ihn in Erinnerung als einen Partner, der das Ausloten neuer Möglichkeiten nicht nur zuließ, sondern uns damals jungen Pfarrern dabei den Rücken stärkte.

Es ließen sich zahlreiche Geschichten und Anekdoten aus der gemeinsamen Zeit mit Tietmar Birkner erzählen. Und ich bin gewiss, dass ich nicht der einzige bin, der ihn in dankbarer Erinnerung behalten wird.

*K.-H. Schmidt*

### MUSIK

#### Musik in der Martinskirche 1

Seit September des vergangenen Jahres probt immer montags um 16.15 Uhr unser neuer Posaunenchor. Derzeit besteht dieser aus sechs Mädchen und Jungen, die in die vierte bis achte Klasse gehen. Nach unseren Auftritten in den Gottesdiensten am 2. und 4. Advent und im Gottesdienst zum Heiligen Abend bekam der Chor viel Lob von den Zuhörern. Auch im Jahr 2015 stehen unserem Posaunenchor viele schöne Auftritte bevor.

Jedes ehemalige Bläserkind der Evangelischen Grundschule Bernburg ist herzlich eingeladen, jederzeit in unserem Posaunenchor mitzumachen. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail oder Telefon über das Pfarrbüro.

*F. Meirich*

#### Musik in der Martinskirche 2

Seit etlichen Jahren hat die Martinsgemeinde keinen eigenen Kantor. Trotzdem erklingt in jedem Gottesdienst die Orgel, gibt es einen Chor und inzwischen sogar eine Kinderbläsergruppe. Das haben wir dem ehrenamtlichen Engagement von Peter Blail, Felix Meirich, Christine Raatz und Wilfried Radelhof zu verdanken.

Nun hat sich die Möglichkeit ergeben, unsere ehrenamtlichen Musiker ein we-

nig zu entlasten. Wir können im Gottesdienst am 15. Februar um 10 Uhr in der Martinskirche Torsten Ruland als nebenamtlichen Kantor einführen. Ein paar Angaben zu seiner Person und zu seiner Tätigkeit erfahren Sie im nächsten Artikel.

*K.-H. Schmidt*



### Wer ist Torsten Ruland?

#### Biografie:

- geboren 1990 in Schönebeck
- aufgewachsen in Bernburg
- 2008 Abitur am Gymnasium Carolinum
- von 2009 bis 2015 Studium der Kirchenmusik an der Ev. Hochschule für Kirchenmusik in Halle/Saale
- von 2010 bis 2012 Ausbildung zum Fachgeprüften Bestatter
- seit Oktober 2014 wieder in Bernburg zu Hause

Hallo, mein Name ist Torsten Ruland. Ich habe die Gelegenheit bekommen, mich verstärkt kirchenmusikalisch in der Martinsgemeinde zu engagieren. Ab Februar

2015 übernehme ich einen Teil der Orgeldienste sowie die Leitung des Gemeindecchores.

Am 5. Februar um 18 Uhr findet die erste Chorprobe nach der Winterpause im Gemeindehaus (Martinstr. 5) statt – sangesfreudige Menschen sind dazu herzlich willkommen! Ich freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und hoffentlich viele schöne musikalische Momente

T. Ruland

## KINDER, JUGEND UND FAMILIEN

### Monatlicher Konfirmandenkurs:

Fr, 27.02., 16.30 Uhr, in Nienburg

Fr, 27.03., 16.30 Uhr, Schlosskirchenge-  
meinde Bernburg

### Verabschiedung OKR Seifert

Viele Jahre hat sich der Bildungsdezernent unserer Landeskirche, Oberkirchenrat Manfred Seifert, für das Martinszentrum engagiert; ohne ihn würde es in der heutigen Form nicht existieren. Nun tritt er in seinen Ruhestand ein. Die Mitarbeitenden unserer Einrichtungen möchten ihm herzlich für sein Wohlwollen danken, mit dem er unsere Arbeit nicht nur begleitet, sondern immer wieder auch kreativ und kollegial beflügelt hat

Für alle stellvertretend:

B. Kuhn; A. Müller, I. Rakoczy, L. Kuhn

### Faschingsgottesdienst, Fasching, Fastenzeit

Jedes Jahr am 11.11. beginnt die 5. Jahreszeit. Und jedes Jahr im Februar/ März beenden wir diese mit einem Faschingsgottesdienst (08.02., 10.00 Uhr) in der Martinskirche und einer Faschingsfeier im Kindergarten (17.02.). Diese Tage werden intensiv genutzt, um ausgiebig zu feiern und zu schlemmen, Freude zu haben und diese auch bewusst zu erleben, be-

vor wir dann am Aschermittwoch (18.02.) die Fastenzeit beginnen. Auch diese Zeit begleitet die Kinder schon seit Jahren im Martinszentrum in Schule, Hort und Kindergarten. Wir erleben diese 7 Wochen, indem wir Verzicht üben, Freude schenken, nachdenken über Glaube, Liebe und Hoffnung.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne, lustige Faschingszeit, Kraft, Durchhaltevermögen und gute Ideen für die Fastenzeit. A. Müller

### Teddybasteln

Im Oktober 2014 bewarb sich das Deutsche Teddybären-Museum aus Sonneberg in unserer Einrichtung. Im Rahmen der museumspädagogischen Arbeit werden Bastelaktionen in ganz Deutschland angeboten.

Am 10. März, 17.00 Uhr sind Mitarbeiter aus Sonneberg im Martinszentrum und gestalten mit den Kindern und Eltern einen Teddy nach Wahl.

Ein Bastelerlebnis dauert ca. eine Stunde. Teddys werden ausgestopft, modelliert und genäht. Es werden Namen vergeben und jeder Bär erhält eine Geburtsurkunde. Nebenbei erfahren alle Anwesenden etwas über das Museum, woher die Teddys kommen und können ein Frage- und Antwortspiel mitgestalten.

Wir sind sehr gespannt und freuen uns „bärig“ auf diesen doch sehr ungewöhnlichen Bastelnachmittag. A. Müller

### Taizé 2015

Vom 15.08 bis 23.08. findet die Taizé-Fahrt 2015 statt, an der junge Menschen (von 15-30 Jahre) teilnehmen können. In der Begegnung mit anderen Christen aus aller Welt, dem einfachen Leben und der Stille des täglichen Gebetes/Meditation liegt die Chance, Fragen des Glaubens und Lebens zu stellen und gemeinsam nach Antworten zu suchen. Die Anmel-

dung erfolgt bis 31.05. über Pfarrer Aniol. Das Vorbereitungstreffen (Voraussetzung für die Teilnahme) findet am 10.07. im Pfarrhaus Nienburg statt. Ausführliche Informationen und Entscheidungshilfen erhältst du, wenn du dich kurz per E-Mail unter: [stephan.aniol@kircheanhalt.de](mailto:stephan.aniol@kircheanhalt.de) meldest. St. Aniol

### Das II. Programm

Wir laden herzlich zur Junge Gemeinde in Latdorf ein. Das Treffen finden freitags statt und beginnt jeweils 18.00 Uhr mit dem Abendgebet der Gemeinde. Die nächsten Termine sind:

20. Februar, 06. und 20. März.

### Jugendarbeit

Jeden Donnerstag trifft sich ab 18.30 Uhr die Junge Gemeinde der Region Bernburg im Krummacherhaus an der Schlosskirche in Bernburg. V Eilenberger

### Beratung für Jugendliche

Beratung für Freiwilligendienste, Lebensberatung, Seelsorge und Supervision für Jugendliche, Termine nach telefonischer Absprache mit Jugendreferent V. Eilenberger (Tel.: 03471/351957).

## Teresa von Avila oder „Reformation auf katholisch“

K. Knospe

### Solo Dios basta:

Zum 500. Geburtstag von  
Teresa von Ávila

„Nichts soll dich ängstigen, nichts dich erschrecken. Alles vergeht. Nur Gott bleibt derselbe. Lebt Gott in dir, was brauchst du noch weiter? Gott allein genügt (Solo Dios basta).“  
Starke Worte voller Leidenschaft, Gelassenheit und Liebe. Gesprochen hat sie die Karmelitin und Kirchenlehrerin Teresa von Ávila, an deren 500. Geburtstag am 28. März (1515; gestorben am 4. Oktober 1582) wir in diesem Monat denken. Die zitierten Worte sind Ausdruck eines Gottvertrauens, das uns bis heute Ermutigung und Vorbild sein kann.



## Gottesdienste der Region im Februar

### 01.02. Septuagesimä

70 Tage vor Ostern

**Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr,**  
(Wenzlaff)

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr**  
(Lewek)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Wenzlaff)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)

**Hohenerxleben, Winterkirche,**  
**14.00 Uhr** (Aniol)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

**Wedlitz, Kirche, 09.00 Uhr** (Aniol)

### 07.02. Sonnabend

**Altenburg, Winterkirche, 14.00 Uhr**  
Wochenschlussandacht (Franke)

**Poley, Kirche, 17.00 Uhr** (Wenzlaff)

### 08.02. Sexagesimä

60 Tage vor Ostern

**Bernburg, Marienkirche, 11.00 Uhr**  
(Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
Familiengottesdienst (Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Wenzlaff) anschl. Kirchenkaffee

**Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr**  
(Schmidt)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
Gottesdienst (Franke)

### 15.02. Estomihi

Sei mir ein starker Fels!

**Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr** (Weber)

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr**  
(Lewek)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
Einführungsgottesdienst (Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Weber)

**Hohenerxleben, Winterkirche,**  
**14.00 Uhr** (Aniol)

**Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr**  
(Schmidt)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
(Aniol)

### 21.02. Sonnabend

**Altenburg, Winterkirche, 18.00 Uhr**  
Wochenschlussandacht (Franke)

**22.02. Invocavit** Er ruft mich an,  
darum will ich ihn erhören.

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr**  
(Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
(Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Baier)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** (Baier)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
(Franke)

**Nienburg, Pfarrhaus, 10.15 Uhr**  
Kindergottesdienst (KIGO-Team)

**Pobzig, „Alte Schule“, 14.00 Uhr**  
(Dr. Kuhn)

## Die Gottesdienste der Region im März

**01.03. Reminiscere** Gedenke, Herr,  
an deine Barmherzigkeit!

**Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr** (Baier)

**Bernburg, Marienkirche, 14.00 Uhr**  
(Lewek)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Baier)

**Hohenerxleben, Winterkirche,**  
**14.00 Uhr** (Aniol)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Aniol)

**Wedlitz, Kirche, 9.00 Uhr** (Aniol)

### 07.03. Sonnabend

**Altenburg, Winterkirche, 18.00 Uhr**  
Wochenschlussandacht (Aniol)

**Poley, Kirche, 17.00 Uhr** (Wenzlaff)

**08.03. Oculi** Meine Augen sehen  
stets auf den Herrn.

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr**  
(Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
Taufgottesdienst mit Kirchenkaffee  
(Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Wenzlaff) anschl. Kirchenkaffee

**Gerbitz, Winterkirche, 14.00 Uhr**  
(Schmidt)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
(Aniol)

### 15.03. Lätare

Freuet euch mit Jerusalem!

**Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr** (Baier)

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr**  
(Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
(Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst (Baier)

**Hohenerxleben, Winterkirche,**  
**14.00 Uhr** (Aniol)

**Latdorf, Pfarrhaus, 14.00 Uhr**  
(Dr. Kuhn)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
Kindergottesdienst (KIGO-Team)

**Nienburg, Pfarrsaal, 08.30 Uhr**  
ökumenischer Gottesdienst (Aniol)

### 21.03. Sonnabend

**Altenburg, Winterkirche, 18.00 Uhr**  
Wochenschlussandacht (Aniol)

### 22.03. Judica

Gott, schaffe mir Recht!

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr**  
(Lewek)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
(Schmidt)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Baier)

**Gröna, Kirche, 14.00 Uhr** (Baier)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
(Dr. Kuhn)

**Pobzig, „Alte Schule“, 14.00 Uhr**  
(Schmidt)

### 29.03. Palmsonntag

**Baalberge, Kirche, 14.00 Uhr** (Wenzlaff)

**Bernburg, Marienkirche, 10.00 Uhr**  
(Gröhl)

**Bernburg, Martinskirche, 10.00 Uhr**  
(Dr. Kuhn)

**Bernburg, Schlosskirche, 10.00 Uhr**  
(Wenzlaff)

**Nienburg, Gemeindehaus, 10.15 Uhr**  
(Aniol)

## Hilfe zur Selbsthilfe

Seit nun schon fast acht Jahren trifft sich die Angehörigen-Selbsthilfegruppe von Alzheimer-Patienten alle acht Wochen in der Tagespflege „Paulinestift“ der Kanzler von Pfau'schen Stiftung.

Wichtig bei diesen Treffen ist, dass Angehörige Hilfe und Unterstützung erhalten und sich auch untereinander austauschen können mit anderen Betroffenen, die einen an Demenz erkrankten Angehörigen betreuen. Außerdem werden in unregelmäßigen Abständen Experten und Referenten eingeladen, die Themen näher beleuchten und Fragen dazu beantworten können.

Kerstin Krüger, Leiterin der Tagespflege und Liane Hilprecht, Pflegedienstleiterin im „Jeanette- und Pfau'schen Stiftung“ organisieren diese Treffen. Sie planen die Themen, laden Referenten ein und informieren die Gäste z.B. über Veränderungen bei den Pflegeleistungen. So werden stets alle auf dem neuesten Stand gehalten.

Zum ersten Mal im neuen Jahr trifft sich die Angehörigen-Selbsthilfegruppe am 3. März, 14.30 Uhr, in der Tagespflege in der Jacobsstraße 2 in Bernburg.

Es geht unter anderem um ein erstes Kennenlernen der möglichen „Neuen“ in der Runde und die veränderten Pflegeleistungen nach Einführung des Pflege-Stärkungsgesetzes 1, das seit dem 1. Januar 2015 gilt. Frau Krüger wird außerdem Themen der nächsten Treffen präsentieren. So wird demnächst z.B. die Ergotherapie vorgestellt und später Möglichkeiten und Aufgaben eines Pflegedienstes. Angedacht ist auch, dass sich die Angehörigen-Selbsthilfegruppe zukünftig alle sechs Wochen trifft, doch das kann ja beim ersten Treffen gleich besprochen werden.

Bei Interesse an einer Teilnahme in dieser Gruppe melden Sie sich am besten gleich telefonisch unter 0 34 71 / 30 83 78 oder mobil: 0151/188 222 04 bei Frau Krüger an.



## Wöchentliche Gemeindegottesdienste

Pfarr- und Gemeindehaus, Breite Str. 81  
(nicht in den Schulferien)

**Christenlehre:** Mo, 16.30 Uhr

**Kirchenchorprobe:** Di, 19.30 Uhr

## Monatliche Gemeindegottesdienste

im Pfarr- u. Gemeindehaus, Breite Str. 81  
**Seniorenkreis:** Mi, 11.02. und 11.03.,  
jeweils 14.30 Uhr

**Gesprächskreis:** Do, 26.02., 19.30 Uhr:  
Leben und Wirken Dietrich Bonhoeffers  
Pfr. St. Gröhl  
Do, 26.03., 19.30 Uhr: Pfr. Wenzlaff im  
Gespräch

## Danke für die Unterstützung in den letzten Wochen:

Insbesondere wollen wir uns bedanken bei Frau Behnke, Herrn Bieder und Herrn Quadt, die unsere Kirche offen gehalten und die zahlreichen Advents- und Weihnachtsskonzerte sicher gestellt haben. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Familie Renneberg aus Waldau, die den Kirchenraum der Alten Waldauer Kirche für unsere Christvesper festlich ausgeschmückt und den Christbaum gestiftet hat.

Dank gilt auch den Kindern, die so kurzfristig unter Leitung von Frau Drewes-Nietzer noch ein kleines Krippenspiel auf die Beine gestellt haben.

Und letztlich auch an Sie, liebe Gemeinde, die sie uns im letzten Jahr die Treue hielten.

Danke sagen:

Ihr Pfr. Lewek und Pfr. Gröhl

## Wintergottesdienste in der Alten Sakristei

Die Wintergottesdienste finden in diesem Jahr von Anfang Januar bis Ende März wieder in der Alten Sakristei statt, wie gewohnt jeden Sonntag um 10.00 Uhr. Seien Sie herzlich dazu eingeladen. Wenn es

die Wetterbedingungen erlauben, wird der erste Gottesdienst am Ostersonntag wieder in der großen Kirche gefeiert werden können. Die Sanierung der Alten Sakristei wird im Frühjahr 2015 erfolgen. Mehr dazu im folgenden Artikel. *Pfarrer S. Gröhl*

## Sanierung der Sakristei

Ein neuer denkmalgerechter Fußboden, eine moderne Fußbodenheizung, Wärmedämmung und neue Stühle – die Sakristei der Marienkirche wird gründlich saniert. Unter Leitung des denkmal erfahrenen Architekten Herrn P. Glufke erhält dieser historische interessante Raum mit echtem Kreuzgewölbe aus dem Mittelalter mehr als nur einen neuen Anstrich. So finden letztmalig in diesem Winter die Gottesdienste in der „alten“ alten Sakristei statt.

*Pfarrer J. Lewek*

## Frühjahrsputz in der Marienkirche

Liebe Gemeinde, nach der langen Winterpause, in der wir unsere Gottesdienste in der Sakristei gefeiert haben, wollen wir unseren Kirchenraum vom Staub befreien. Auch in diesem Frühjahr findet daher eine gemeinsame Putzaktion in der Marienkirche statt. Wir treffen uns am 28. März um 10.00 Uhr in der Marienkirche und bitten darum, dass möglichst viele von Ihnen mit anpacken, getreu dem Motto: Viele Hände, schaffen ein schnelles Ende. Vielen Dank. *Pfarrer S. Gröhl*

## AMTSHANDLUNGEN

### Verstorben und kirchlich bestattet:

Frau Irmgard Maria Günzel, verstorben am 5.11.2014, im Alter von 88 Jahren, bestattet auf Friedhof II (Parkstraße).

**Bankverbindungen:** Salzlandsparkasse Bernburg; Konto-Nr: 310032334, BLZ: 80055500; IBAN: DE53 8005 5500 0310 032334; BIC: NOLADE21SES

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;  
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;  
Wedlitz-Wispitz**

**Gemeindekreise Nienburg**

**Ökumen. Andachten Seniorenkarree**  
Fr, 06.03., 10.00 Uhr (Zeiler)

**Kindergruppen in Nienburg**

Gitarrengruppe I:\* montags, 14.45 Uhr  
Gitarrengruppe II:\* montags, 15.30 Uhr  
Kinderstunde:\* montags, 16.00 Uhr  
Krabbelgruppe:\* Do, 16.00 Uhr  
\*nicht in den Ferien

**Konfirmanden Monatskurs**

Fr, 27.02., 16.30 Uhr in Nienburg  
Fr, 27.03., 16.30 Uhr in Schlosskirchengemeinde Bernburg

**Chor:** montags, 17.30 Uhr

**Gospelchor:** mittwochs, 17.00 Uhr

**Frühstückstreff:** Mi, 11.02., 25.02.,  
11.03., 25.03., jew. 08.15 Uhr

**Mütterkreis:** Di, 10.02., 19.00 Uhr  
Di, 03.03. 19.00 Uhr

**Frauenhilfe:** Di, 24.02., 15.00 Uhr;  
24.03. 15.00 und 19.00 Uhr

**Ökumenischer Familienkreis**

Di, 17.02., 19.30 Uhr, kath. Gemeindeh.  
Di, 10.03., 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus

**Hohenerxleben**

Frauenhilfe: Do, 19.02., 19.03., 14.00 Uhr

**Wedlitz-Wispitz**

Dorfgemeinschaftshaus:  
Frauenhilfe: Mi: 25.02., 25.03., 15.00 Uhr  
Sprechzeit: Mi: 25.02., 25.03., 13.00 bis  
15.00 Uhr

**Bürozeiten Nienburg :**

Mo, Mi: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Di, Do: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

**Offene Kirche Nienburg**

Mo. bis Fr. von 10-15 Uhr

**Bekanntgaben der Kirchengemeinden:**

Bitte beachten Sie die regionalen Angebote auf den Seiten drei bis neun!

**Bibelwoche in Nienburg – Gemeindehaus**

Mo., 09.03., 15.00 Uhr, Pfr. Aniol  
Di., 10.03., 19.00 Uhr, Hr. Zeiler  
Mi., 11.03., 15.00 Uhr, Pfr. Wenzlaff  
Do., 12.03., 19.00 Uhr, Pfr. Gröhl  
Fr., 13.03., 16.00 Uhr, Frau Franke  
Der ökumenische Abschlussgottesdienst zur Bibelwoche wird am So., dem 15.03., 08.30 Uhr im Pfarrsaal der kath. Kirchengemeinde gefeiert. In diesem Jahr werden Abschnitte aus dem Galaterbrief beachtet. Sie sind zu allen Veranstaltungen sehr herzlich eingeladen.

**Dank für Spenden**

Für die Aktion „Brot für die Welt“ wurden in Altenburg 86,00 €, in Hohenerxleben 88,61 €, in Nienburg 755,69 € und in Wedlitz 53,50 € gespendet. Allen, die eine Spende gegeben haben, sei auf diesem Wege herzlich gedankt.

**Weltgebetstag in Nienburg**

Am Freitag, 6. März, wollen wir in ökumenischer Gemeinschaft den Weltgebetstag um 17.00 Uhr im Pfarrsaal der Katholischen Kirchengemeinde feiern. Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr von den Bahamas, einem Inselstaat in der Karibik, und steht unter dem Thema „Begreift ihr meine Liebe?“

**Straßensammlung in Nienburg**

Bei der Herbststraßensammlung sind im November 87,70€ eingekommen. Wir danken sehr herzlich allen Sammlern und Spendern für ihre Hilfe. Mit dem Geld wurde die Arbeit der Diakonie in Mitteldeutschland und der Kirchengemeinde unterstützt.

**St. Johannis und St. Marien, Nienburg;  
St. Blasii, Altenburg; St. Petri, Hohenerxleben;  
Wedlitz-Wispitz**

**Schlosskirche - Öffnungszeit – Offene Kirche**

Durch Mitarbeiter in der Maßnahme Offene Kirche ist die Schlosskirche auch im Winterhalbjahr von Montag bis Freitag jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr zu besichtigen. Führungen sind rechtzeitig nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Eine Führung oder Besichtigung nach 15.00 Uhr ist nur in Absprache mit dem Ev. Pfarramt möglich.

Für die Zeit vom April bis Oktober 2015 werden wieder ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht, die bereit sind, an Wochenenden und Feiertagen (von 14.00 bis 16.00 Uhr) die schöne Schlosskirche für Besucher offenzuhalten. Es gilt durch ein möglichst großes Team diese wichtige Aufgabe zu erfüllen und auf breite Schultern zu verteilen. Wer uns dabei unterstützen möchte, ist gebeten sich im Pfarramt (22348) zu melden. Die Vorbereitung und Planung der Dienste erfolgt Mitte März.

**Kleidersammlung für die Neinstedter Anstalten**

In diesem Jahr werden die Kleiderspenden Dienstag, 03.02., 12.00 - 16.00 Uhr, Mittwoch, 04.02., 09.00 - 12.00 Uhr und am Freitag, 06.02., von 16.00 - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Nienburg entgegengenommen.

In Altenburg findet die Sammlung zum selben Zweck Freitag, 06.02., 14-16 Uhr bei Frau Lampe (Dorfstraße 22) statt. Gesammelt werden gut erhaltene, tragbare und weiterverwertbare Kleidung in jeder Größe, sowie Unter-, Tisch- und Bettwäsche und einfaches, aber vollständiges Kinderspielzeug. Nicht gesammelt werden Stoffreste und Textilabfälle. Die Sachspenden sollen behinderten Menschen in Neinstedt zur Verfügung gestellt werden.

**Gebühren 2015 für die Friedhöfe Wedlitz und Wispitz**

Für Wassergeld und Grünmüllentsorgung sind folgende Gebühren zu zahlen:

Einzelgrabstätte: 10,50 €  
Doppelgrabstätte: 18,50 €  
Urnen und Kindergrabstätte: 8,10 €

Überweisungen an: Kirchengemeinde Wedlitz-Wispitz,  
IBAN: DE 50 80055500 0350 0811 66  
BIC: NOLADE 21 SES

bei der Salzlandsparkasse, Verwendungszweck: Gebühren 2015, Grabstellen-Nr.: , Friedhof Wedlitz oder Wispitz. 2015 sind Barzahlungen an den Sprechzeiten im Dorfgemeinschaftshaus Wedlitz mittwochs von 13.00 - 15.00 Uhr möglich. Die Sprechzeiten werden auf gesonderten Aushängen auf den Friedhöfen bekannt gegeben.

**AMTSHANDLUNGEN**

**Verstorben:**

Am 11.11.2014 verstarb Frau Doris Kemper, geb. Mühling im Alter von 66 Jahren. Die Trauerfeier fand am 29.11.2014 in der Schlosskirche zu Nienburg statt. Am 29.11.2014 verstarb Herr Wilhelm Seidel im Alter von 77 Jahren. Er wurde am 08.12.2014 in Hohenerxleben kirchlich bestattet.

**Kontonummern der Kirchengemeinden:**

**Altenburg:** IBAN: DE48 3506 0190 1560 704018; BIC: GENODEDIDDK

**Hohenerxleben:** IBAN: DE54 8005 5500 3023 0021 33; BIC: NOLADE21SES

**Nienburg:** IBAN: DE90 8005 5500 0340 081104; BIC: NOLADE21SES

**Wedlitz-Wispitz:** IBAN: DE50 8005 5500 0350 081166; BIC: NOLADE21SES



**Termine Februar**

**Bernburg**

- 10.02., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
- 18.02., 09.00 Uhr Frauenfrühstück
- 19.02., 19.30 Uhr GKR
- 19.02., 19.00 Uhr Mütterkreis
- 25.02., 19.00 Uhr Gesprächskreis

**Frauenhilfe Poley:**

Mo, 02.02., 14.30 Uhr

**Frauenhilfe Gröna**

So, 08.02., 15.00 Uhr

**Frauenhilfe Baalberge:**

Di, 17.02., 14.30 Uhr

**Termine März**

**Bernburg:**

- 05.03., 09.00 Uhr Frauen- u. 19.03., 09.00 Uhr Fastenfrühstück
- 03.03., 15.00 Uhr Senioren im Friederikenstübchen
- 19.03., 19.30 Uhr Mütterkreis

**Frauenhilfe Poley:**

Mo, 09.03., 14.30 Uhr

**Frauenhilfe Gröna:**

So, 08.03., 15.00 Uhr

**Frauenhilfe Baalberge:**

Di, 17.03., 14.30 Uhr

**Christenlehre:**

- 1.+2. Klasse: Freitag, 16.00 Uhr
- 3.-6. Klasse: Freitag, 15.00 Uhr

**Konfirmanten:** Freitag, 16.00 Uhr

**Kantorei:** Montag, 19.30 Uhr

**Posaunenchor:** Dienstag, 19.30 Uhr

**Kunstprojekt:**

**Der zweite Abschnitt ist fertig!**

Pünktlich zum Jahresende und mit einer letzten Kraftanstrengung ist es Moritz Götze und seinen Mitarbeitern gelungen, den zweiten Abschnitt des Kirchenkunstprojektes abzuschließen. Die Gestaltung umfasst jetzt neben der Decke auch die beiden Seitenwände einschließlich der Fensterlaibungen.

Bis zuletzt wurde an Einzelheiten „gefeilt“. So bestand zeitweilig Unschlüssigkeit über eine Szene aus dem Leben Jesu: Aus einer Tischszene entwickelte sich schließlich eine Heilungsszene. Eine besondere gestalterische Herausforderung waren die sechs Symbole in den Fensterlaibungen: Ein zunächst einfarbiger, abweisend wirkender Hintergrund wurde nun an die Wandfarbe angeglichen und mit biblischen Texten unterlegt.



Das Ergebnis hat bereits Manchen zu dem Satz bewegt: „Ich kann mir gar nicht mehr vorstellen, dass es je anders aussah...!“ Im neuen Jahr sollen nun die beiden Seitenwände durch die Altarwand miteinander verbunden werden. Das Bildmotiv um das Kruzifix herum (die Apsis selbst wird nicht gestaltet werden) heißt „Glaubenszeugen“. *S. Baier*

**Bibelwoche in Gröna**

**vom 9. – 13. März, 19.00 Uhr**

Texte aus dem Galaterbrief – Glaube befreit?

- Mo, 9. 3. Pfarrer Aniol
- Di, 10. 3. Pfarrer Baier
- Mi, 11. 3. Pfarrer Wenzlaff
- Do, 12. 3. Vikarin Franke
- Fr, 13. 3. Kreisoberpfarrer Schmidt

**Heilig Abend in Poley, Baalberge und Gröna**

Wie jedes Jahr gab es in Poley am Heilig Abend, liebevoll vorbereitet von Frau Schäfer und ihren Helferinnen nebst Akkordeongruppe, das Krippenspiel der Kinder des Ortes.



Zuvor war schon am dritten Advent zum Adventsmarkt die von Eltern und Angehörigen sehr gut besuchte öffentliche Generalprobe gewesen und so klappte das Spiel wunderbar.

In Baalberge wurde ein Dutzend Christvesperbesucher spontan gebeten, die Rollen von Maria und Joseph und... als Krippenstandbild zu übernehmen.

Dank einer mutigen Maria, die als Erste bereit war und etlichen weiteren (s. Foto)

entstand während der Lesung der Weihnachtsgeschichte nach und nach im Altarraum der Kirche ein lebendiges Bild.

Auch in Gröna gab es dank eines extra neu geschriebenen Stückes von Pfarrer Nietzer: „Zwei Frauen am Brunnen“, die Weihnachten aus dieser Perspektive erlebten und zusammen mit Kindern und Erwachsenen für ordentlich Leben beim Krippenspiel sorgten. Frau Nietzer hatte es zusammen mit den Teilnehmern eingeübt und die Bernburger Bläser sorgten wie immer für einen erhebenden, festlichen Klang.

Allen, die daran als Spieler oder Requisiteure oder noch anders beteiligt waren, herzlichen Dank für alle Mühen! Und ebenso noch ein großes Dankeschön an alle, die bei den Adventsmärkten auf den Dörfern mitgemacht haben!

*W. Wenzlaff*

**AMTSHANDLUNGEN**

**Verstorben und kirchlich bestattet:**

- Renate Koch aus Bernburg, verstorben im Alter von 81 Jahren
- Karl Hönicke aus Baalberge, verstorben im Alter von 91 Jahren
- Bernd Fischer aus Gröna, verstorben im Alter von 66 Jahren

**Bankverbindung der Schlosskirche:**

IBAN: DE91 3506 0190 1560 0380 18  
BIC: GENODED1DKD

**Bankverbindung Gröna:**

IBAN: DE35 8005 5500 0350 0230 42  
BIC: NOLADE21SES

**Bankverbindung Baalberge/ Poley**

IBAN: DE42 350 601 90 156 000 3010  
BIC: GENODED1DKD



**Gemeindekreise**

**Abendgebet Latdorf:** freitags 18.00 Uhr

**Christenlehre**

**Martin:** Di, 17.02., 03.03., 17.03., 31.03.,  
 jew. 15.00 Uhr (Kl. 1 b. 4) und 16.30 Uhr  
 (Kl. 5 u. 6)

**Latdorf:** Mi, 25.02., 25.03., jew. 15.30  
 Uhr

**Konfirmanden 7. Klasse**

**Martin:** freitags 16.00 Uhr

**Konfirmanden 8. Klasse**

**Martin:** mittwochs 17.30 Uhr

**Jugendkreis**

**Latdorf:** Fr, 20.02., 06.03., 20.03., jew.  
 18.00 Uhr

**Gesprächskreise**

**Martin:** Fr, 06.03., 19.30 Uhr

**Latdorf:** Di, 24.02., 24.03., 20.00 Uhr

**Ehepaarkreis**

**Martin:** Fr, 20.02., 27.03., 20.00 Uhr

**Chor Martin:** donnerstags 18.00 Uhr

**Gitarrenstunde**

**Latdorf:** mittwochs 16.15 Uhr

**Bibelkreis**

**Martin:** Di, 24.02., 24.03., 16.00 Uhr

**Frauenkreise**

**Martin:** Di, 10.2., 10.3., 15.00 Uhr

**Latdorf:** Do, 19.2., 12.3., 14.30 Uhr

**Pobzig:** Do, 26.2., 19.3., 15.00 Uhr

**Sprechstunden**

**Martin:** siehe Seite 20

**Latdorf:** 17.02., 03.03., 24.03., 17.00 Uhr  
 bis 18.30 Uhr

**Begegnungsstätte (Martinstr. 4 a):**

Di, Mi, Do 14.30 bis 17.00 Uhr

**Frauenfrühstück:** Fr, 27.02., 08.30 Uhr

**Skat:** Do, 26.03., 14.30 Uhr

**Geburtstagskaffee:** Mi, 01.04., 14.30 Uhr

**Der Reiz der Nähe**

Jetzt ist die Zeit, in der unsere Gottesdienste in den Winterkirchen stattfinden. Der Rahmen ist kleiner als sonst. Aber es hat durchaus seinen Charme, in der kalten Jahreszeit etwas enger zusammenzurücken. *K.-H. Schmidt*

**Brot für die Welt**

In den sechs Heiligabendgottesdiensten in unserem Pfarrbezirk haben 1.140 Teilnehmer insgesamt 2.776,93 € für „Brot für die Welt“ gespendet. Herzlichen Dank! *K.-H. Schmidt*

**Treppenstufen**

Es ist unglaublich. Seit wir in der letzten „Brücke“ zu Spenden für die Sanierung des Turms der Martinskirche aufgerufen haben, konnten wir 133 der 134 Treppenstufen (Stand vom 20.01.15) zu je 150 € verkaufen. Das ging viel schneller und erfolgreicher als erwartet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die auf diese Weise ihre Verbundenheit mit der Martinskirche zum Ausdruck gebracht haben. Und damit jeder, der sich an der Aktion beteiligen will, dazu die Möglichkeit hat, werden nun auch die 52 Stufen der Wendeltreppen in der Kirche einbezogen. Es geht also weiter.

Auch in Gerbitz, Gramsdorf und Latdorf ist einiges in Bewegung. Lesen Sie dazu die nächste Ausgabe der „Brücke“.

*K.-H. Schmidt*

**Frühjahrsputz 28. März**

Es ist erstaunlich, für wie viele Ecken ein Frühjahrsputz wünschenswert ist! Im Martinszentrum und allen unseren Bereichen treffen wir uns am 28. März. U.a. geht es



dann um die Erneuerung des Sandes in den Sandkästen. Wir beginnen um 9 Uhr, um 11 Uhr soll das Treiben dann mit einem gemeinsamen Essen beschlossen werden; für die Beköstigung sorgt die Schule. *L. Kuhn*

**Container in Gramsdorf**

In den zwei Wochen vor Ostern wird auf dem Friedhof ein Container für Grüngutabfälle bereit gestellt. *K.-H. Schmidt*

**Jubiläumskonfirmation in der Martinskirche am 20. September**

Schon jetzt beginnen die Vorarbeiten für die Goldene und Diamantene Konfirmation im September. Um möglichst Viele dazu einladen zu können, benötigen wir Hilfe: Ehemalige Konfirmanden sind unbekannt verzogen, die Konfirmandinnen haben mit der Hochzeit neue Namen angenommen – aus unseren Kirchenbüchern können wir das oft nicht entnehmen. Deshalb die Bitte: Teilen Sie unserem Büro Adressen und neue Nachnamen Ihrer Mitkonfirmanden der Jahrgänge 1954, 1955, 1964 und 1965 aus der Martinsgemeinde und aus Dröbel mit. *L. Kuhn*

**Treffen in Leeds**

Vom 17. bis 25. Oktober findet unser nächstes Partnerschaftstreffen statt, diesmal in Leeds. 15 Erwachsene und 10 Jugendliche können mitkommen. Anmeldungen werden ab sofort im Pfarramt entgegen genommen. *K.-H. Schmidt*

**AMTSHANDLUNGEN**

**Getauft wurden:**

Elise Eckert am 30.11. in der Martinskir-

che

**Wiedereintritt:**

Elfriede und Lothar Semlin am 30.11. in der Martinskirche

**Eiserne Hochzeit:**

Horst und Irmgard Schütze feierten am 21.09. in der Martinskirche ihre Eiserne Hochzeit. Wir bitten, den Fehler in der letzten Ausgabe der „Brücke“ zu entschuldigen.

**Verstorben und kirchlich bestattet:**

Herbert Rolle aus Bernburg, 89 Jahre  
 Walter Forster aus Bernburg, 86 Jahre

**Wir gratulieren**

allen Gemeindegliedern, die in diesen Monaten ihren Geburtstag feiern können, und wünschen einen besonders schönen Ehrentag und Gottes Segen für den weiteren Lebensweg.

**Jüngstes Geburtstagskind:** am 02.02. Elena Köbernick aus Bobbe mit 5 Jahren

**Älteste Jubilarin:** am 13.03. Ursula Döbelstein aus Bernburg mit 98 Jahren

**Spenden in der Martinsgemeinde:**

Kirchgeld November/Dezember: 1.546 €  
 Spenden November/Dezember: 15.517 €  
 Straßensammlung November: 988,41 €

**Bankverbindung Martinsgemeinde:**

IBAN: DE89 3506 0190 1566 1370 26  
 BIC: GENODED1DKD;  
 KD Bank Dortmund

**Bankverbindung Parochialverband Latdorf:**

IBAN: DE65 8106 9052 0004 1084 26  
 BIC: GENODEF1WZL  
 Volksbank Börde-Bernburg eG

## Ansprechpartner in den Gemeinden

### Schlosskirche St. Aegidien, Bernburg, Baalberge-Poley und Gröna

Büro (Tilo Walter): Schlossstraße 7, 06406 Bernburg  
Tel. 03471/62 51 00, Funk 0160 - 8 58 63 48

E-Mail: [info@schlosskirche-online.de](mailto:info@schlosskirche-online.de)

[www.schlosskirche-online.de](http://www.schlosskirche-online.de)

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr,  
Di: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Pfr. Sven Baier: Schlossstraße 7, 06406 Bernburg,  
Tel. 03471/62 49 25,

E-Mail: [spbaier.berlin@t-online.de](mailto:spbaier.berlin@t-online.de)

Pfr. Wolfgang Wenzlaff, 06406 Bernburg, OT Baal-  
berge, Auf dem Langeberg 4, Tel. 03471-6274320,  
Funk 0176 - 56958865

E-Mail: [wolfgang\\_wenzlaff@freenet.de](mailto:wolfgang_wenzlaff@freenet.de)

Vikarin Petra Franke, Email: [ptfranke@t-online.de](mailto:ptfranke@t-online.de),  
Tel. 03471-622231

Kirchenmusiker Sebastian Saß: 06449 Aschersle-  
ben, OT Schackstedt, Im Pfarrwinkel 1

Tel. 034692/38 95 46, Funk: 0174 - 3 11 38 59

E-Mail: [sebsass@bernborg-evangelisch.de](mailto:sebsass@bernborg-evangelisch.de)

Gemeindepädagogin Gabriele Beckert,

Bornstr. 12, Tel. 03471/62 83 16,

E-Mail: [gabi-beckert@gmx.de](mailto:gabi-beckert@gmx.de)

Ansprechpartner in Gröna (auch für den Friedhof):

Frau Renate Fischer, Grönaer Hauptstr. 26,

06406 Bernburg OT Gröna, Tel. 03471/31 83 67

Ansprechpartner in Baalberge: Frau Bärbel Geismar,

Alter Ziegeleiweg 1, 06406 Bernburg OT Baalberge,

Tel. 03471/31 38 84

Ansprechpartner in Poley: Frau Ilona Schulze,

Kirchstr. 9, 06406 Bernburg OT Poley,

Tel. 03471 / 6 89 77 97

### Martinskirche Bernburg, Dröbel, Gerbitz, Gramsdorf, Latdorf

Pfarrbüro (Renate Schmidt): Martinstr. 5,

06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

Fax 03471/62 14 18,

E-Mail: [martinskirche@bernborg-evangelisch.de](mailto:martinskirche@bernborg-evangelisch.de)

[www.martinszentrum-bernborg.de](http://www.martinszentrum-bernborg.de)

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 09.30 Uhr bis

12.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfr. Dr. Lambrecht Kuhn: Martinstr. 4 a,

06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 76 38,

E-Mail: [LKuhnCA@gmx.de](mailto:LKuhnCA@gmx.de)

Pfr. Karl-Heinz Schmidt: Martinstr. 5,

06406 Bernburg, Tel. 03471/33 35 29,

E-Mail: [martinskirche@bernborg-evangelisch.de](mailto:martinskirche@bernborg-evangelisch.de)

Gemeindepädagogin Marita Blail, Baalberger Kreis-

str. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Christliche Kindertagesstätte (Anja Müller):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 50 49

Ev. Grundschule (Berit Kuhn): Martinstr. 21,

06406 Bernburg, Tel.: 03471/31 56 76

Hort der Ev. Grundschule (Ina Rakoczy):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 67 03

Förderverein Martinszentrum (Stefan Werner):

Martinstr. 21, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/ 333 700

Ansprechpartner Dröbel: Peter Blail, Baalberger

Kreisstr. 3, 06406 Bernburg, Tel.: 03471/62 19 75

Ansprechpartnerin Gerbitz: Rita Radtke, Teichweg

17, 06429 Nienburg, OT Gerbitz,

Tel.: 034721/2 46 84

Ansprechpartner Gramsdorf: Paul Wünsch,

Bäckerstr. 5, 06429 Nienburg OT Gramsdorf,

Tel.: 034721/2 37 60

Ansprechpartner Latdorf: Klaus Moser,

Schulstr. 17, 06429 Nienburg OT Latdorf,

Tel.: 03471/37 00 38

### Evangelische Talstadtgemeinde Bernburg

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81, 06406 Bern-

burg, Tel. 03471/35 36 13 Funk: 0163-5 52 72 40,

Fax: 03471/35 36 81

Sprechzeiten: Fr: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfr. Steffen Gröhl, Sprechzeiten:

Di: 10.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: [kontakt@talstadtgemeinde-bernborg.de](mailto:kontakt@talstadtgemeinde-bernborg.de)

Homepage: <http://talstadtgemeinde-bernborg.de>

### Nienburg, Altenburg, Hohenerleben,

#### Wedlitz-Wispitz,

Evang. Pfarramt, Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,

Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: [ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de](mailto:ev.kirchengemeinde.nienburg@t-online.de)

**Bürozeiten Nienburg:** Mo, Mi: 10.00 -12.00 Uhr;

Di, Do: 14.00 -16.00 Uhr

Pfr. Stephan Aniol: Goetheplatz 8, 06429 Nienburg,

Telefon 034721/2 23 48

E-Mail: [St-aniol@gmx.de](mailto:St-aniol@gmx.de)

### Jugendarbeit

Jugendreferent Volker Eilenberger, Schlossstr. 7,

06406 Bernburg, Tel. 03471/35 19 57

Funk: (0178 - 3 88 96 56)

Fax: 00493932 / 121011720

E-Mail: [v.eilenberger@gmx.de](mailto:v.eilenberger@gmx.de)

### Klinik- und Notfallseelsorge

Pfr. Johannes Lewek, Breite Str. 81.

06406 Bernburg,

Tel. 03471/35 36 13 (0163 - 5 52 72 40),

Fax: 03471/35 36 81

### Ansprechpartner Diakonie

Kanzler von Pfau'sche Stiftung, Kustrenaer Str. 9,

06406 Bernburg, Tel. 03471/30 83 10, Frau Schulz

### Impressum

Herausgegeben von den Ev. Pfarrämtern der Region

Bernburg. V.i.S.d.P.: Karl-Heinz Schmidt,

Martinstr. 5, 06406 Bernburg